

Riemann'sche Geometrie

Übungsblatt 8

Sommersemester 2007

Aufgabe 1. Schnittkrümmung der hyperbolischen Ebene H^2 .

Bestimmen Sie die Komponenten R_{ijk}^m des Riemann'schen Krümmungstensors R der hyperbolischen Ebene H^2 bezüglich der Karte (H^2, id) und berechnen Sie dann deren Schnittkrümmung.

Aufgabe 2. Lie-Gruppen mit bi-invarianter Metrik.

Sei G eine Lie-Gruppe mit bi-invarianter Riemann'scher Metrik $\langle \cdot, \cdot \rangle$, d.h. die Abbildungen $L_a : G \rightarrow G, g \mapsto ag$ und $R_a : G \rightarrow G, g \mapsto ga$ sind für alle $a \in G$ Isometrien.

- (a) Seien X und Y linksinvariante Vektorfelder auf G , d.h. für alle $g \in G$ gilt $X_g = dL_g|_e X_e$ bzw. $Y_g = dL_g|_e Y_e$. Zeigen Sie, dass gilt:

$$D_X Y = \frac{1}{2}[X, Y].$$

Sie dürfen verwenden, dass für linksinvariante Vektorfelder X, Y, Z und eine bi-invariante Metrik $\langle \cdot, \cdot \rangle$ folgendes gilt:

$$\langle [X, Y], Z \rangle = -\langle Y, [X, Z] \rangle.$$

- (b) Zeigen Sie, dass für linksinvariante Vektorfelder X, Y, Z gilt:

$$R(X, Y)Z = \frac{1}{4}[[X, Y], Z].$$

- (c) Seien $X_e, Y_e \in T_e G$ orthonormal. Zeigen Sie, dass für die Schnittkrümmung im Punkt e

$$K_e(X_e, Y_e) = \frac{1}{4} \|[X, Y]_e\|_{T_e G}^2$$

gilt, wobei X und Y die linksinvarianten Vektorfelder mit $X(e) = X_e$ und $Y(e) = Y_e$ sind. Folgern Sie, dass die Schnittkrümmung überall nicht-negativ ist.

Bemerkung: Auf der Lie-Gruppe $O(n)$ wird durch

$$g_P(X, Y) := \text{Spur}(P^{-1}X(P^{-1}Y)^\top), \quad P \in O(n), X, Y \in T_P O(n),$$

eine bi-invariante Metrik definiert.

Aufgabe 3. Lokal symmetrische Räume.

Die kovariante Ableitung DR des Riemann'schen Krümmungstensors R auf einer Riemann'schen Mannigfaltigkeit M ist ein $(1, 4)$ -Tensorfeld mit

$$DR(X, Y, Z, W) := D_W(R(X, Y)Z) - R(D_W X, Y)Z - R(X, D_W Y)Z - R(X, Y)D_W Z$$

für $X, Y, Z, W \in \mathcal{VM}$.

- (a) Zeigen Sie, dass genau dann $DR = 0$ gilt, wenn für alle parallelen Vektorfelder X, Y, Z entlang einer (beliebigen) Kurve c auch das Vektorfeld $R(X, Y)Z$ auf c parallel ist.

Bemerkung: Eine Riemann'sche Mannigfaltigkeit M mit $DR = 0$ heißt *lokal symmetrisch*.

- (b) Zeigen Sie, dass jede Riemann'sche Mannigfaltigkeit mit konstanter Schnittkrümmung lokal symmetrisch ist.

Abgabe der Lösungen bis zum **Donnerstag**, den 28. 6. 2007 um 13:00 Uhr in den entsprechenden Briefkasten neben dem Seminarraum 32 im Mathematikgebäude. Die Abgabe darf auch in Zweiergruppen erfolgen. Bitte vermerken Sie auf Ihrer Abgabe jeweils *Name* und *Matrikelnummer*. Jede Aufgabe wird mit maximal 4 Punkten bewertet. Die Übungsblätter stehen auch unter

<http://www.mathematik.uni-karlsruhe.de/iag2/lehre/riemgeo2007s/de>

zum Download bereit.